

**N i e d e r s c h r i f t**  
**über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Planen, Bauen und Klimaschutz**  
**vom 17.11.2025**

**Anwesend sind:**

Stellvertretender Vorsitzender

**Stenzel-Niers, Nils**

Mitglieder

**Einhaus, Sebastian**

**Lammers, Kathrin**

Vertretung für Frank Iben

**Lüken, Andre**

**Rolfs, Peter**

ab TOP 5

**Struck, Ulrich**

**Tappel, Ansgar**

Vertretung für Josef Penning

Mitglieder mit beratender Stimme

**Brockhaus, Hendrik**

Protokollführerin

**Köstring, Kerstin**

Zur Beratung hinzugezogen

**Düthmann, Britta**

**Höke, Helmut**

**Schröder, Lukas**

**Entschuldigt fehlt:**

**Iben, Frank**

**Penning, Josef**

Die Mitglieder waren am 04. November 2025 unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Sämtliche Tagesordnungspunkte werden in öffentlicher Sitzung behandelt.

Beginn der Beratung: 18:00 Uhr

Ende der Beratung: 18:26 Uhr

## **Tagesordnungspunkte:**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Planen, Bauen und Klimaschutz vom 06. Oktober 2025
5. Bericht der Verwaltung
  - 5.1. Baugebiet Südlich Kottenkamps-Sand
  - 5.2. Neubau Radwegebrücke Neuer Diek
  - 5.3. Bauleitplanung - Windparks
  - 5.4. Endausbau Baugebiet Busacker
  - 5.5. Durchlass Grabenstraße
  - 5.6. Bauleitplanung/Widmung
  - 5.7. Bebauungsplan Nr. 28 „Gewerbegebiet Ölwerkstraße Teil I“
  - 5.8. Planfeststellungsverfahren mit Umweltverträglichkeitsprüfung für die Wasserstoffleitung NRL III
  - 5.9. Photovoltaik-Freiflächenanlage Osterbrock
  - 5.10. Endlagersuche für hochradioaktive Abfälle
6. Einwohnerfragestunde
7. Gehölzpflegemaßnahmen 2025/2026
8. Brückenprüfungen 2025  
hier: Sachstandsbericht und Handlungsempfehlungen
9. Bebauungsplan Nr. 200 "SO Tierhaltungsanlagen", 13. Änderung  
hier: Aufstellungsbeschluss
10. 91. Änderung des Flächennutzungsplanes (GE Am Wasserwerk)  
hier:
  - a) Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen
  - b) Feststellungsbeschluss
11. Bebauungsplan Nr. 89 "Gewerbegebiet Am Wasserwerk"  
hier:
  - a) Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen
  - b) Satzungsbeschluss
12. Anfragen und Anregungen

## **1 Eröffnung der Sitzung**

Der stellv. Ausschussvorsitzende Herr Stenzel-Niers begrüßt die Ausschussmitglieder, den Zuhörer und die Vertreter der Verwaltung.

## **2 Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Stenzel-Niers stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

## **3 Feststellung der Tagesordnung**

Ferner stellt er die Tagesordnung fest.

## **4 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Planen, Bauen und Klimaschutz vom 06. Oktober 2025**

Die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Planen, Bauen und Klimaschutz vom 06. Oktober 2025 (Seiten 50 - 59) wird genehmigt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja 4 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

## **5 Bericht der Verwaltung**

### **5.1 Baugebiet Südlich Kottenkamps-Sand**

Frau Dühmann berichtet, dass die Asphaltarbeiten heute gestartet sind, im Anschluss werden die restlichen Pflasterarbeiten durchgeführt. Man hofft auf eine Fertigstellung bis Ende des Monats.

### **5.2 Neubau Radwegebrücke Neuer Diek**

Hierzu trägt Frau Dühmann vor, dass die Arbeiten am Brückenbauwerk abgeschlossen sind, derzeit erfolgt der Mittelabruf beim Fördermittelgeber.

### **5.3 Bauleitplanung - Windparks**

Frau DÜTHMANN teilt mit, dass die frühzeitige Beteiligung für den Windpark in Groß Hesepe zeitnah durchgeführt wird, beim Windpark in Varloh konnte der städtebauliche Vertrag bisher nicht unterschrieben werden.

### **5.4 Endausbau Baugebiet Busacker**

Zum Endausbau Busacker führt Frau DÜTHMANN aus, dass die Arbeiten zwischenzeitlich abgeschlossen werden konnten, der Pressetermin hierzu findet am 02.12.2025 statt.

### **5.5 Durchlass Grabenstraße**

Frau DÜTHMANN berichtet, dass die Westnetz die erforderlichen Vorarbeiten Ende Oktober abgeschlossen hat. Derzeit warten wir auf Rückmeldung, wann die Firma Mecklenburg & Schlangen die beauftragte Durchlasssanierung durchführen wird.

### **5.6 Bauleitplanung/Widmung**

Die Beschlüsse zu den TOPs 8-13 der letzten Ausschusssitzung wurden entsprechend umgesetzt.

### **5.7 Bebauungsplan Nr. 28 „Gewerbegebiet Ölwerkstraße Teil I“**

Frau DÜTHMANN führt aus, dass der Tagesordnungspunkt zurückgestellt wurde, es erfolgt eine Umplanung inkl. der Fläche, die seinerzeit für die Biomethananlage vorgesehen war.

### **5.8 Planfeststellungsverfahren mit Umweltverträglichkeitsprüfung für die Wasserstoffleitung NRL III**

Die Open Grid Europe GmbH plant die Errichtung und den Betrieb der Wasserstoffleitung Nr. 503 H2ercules Nordsee-Ruhr-Link III (NRL III) von Bunde nach Wettringen und hat die Zulassung dieses Vorhabens bei der Planfeststellungsbehörde, dem Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG), beantragt. Der NRL III soll seinen Startpunkt in Bunde haben und bis nach Wettringen in Nordrhein-Westfalen verlaufen. Frau DÜTHMANN stellt die entsprechenden Lagepläne vor.

Der NRL III wird eine Nennweite von DN 1200 haben (entspricht einem Durchmesser von ca. 1.200 mm) und kann mit einem maximal zulässigen Betriebsdruck von 100 bar betrieben werden. Die

Leitungsstränge werden überwiegend in offener Bauweise verlegt, einzelne Abschnitte werden in geschlossener Bauweise (bspw. mittels Horizontalbohrverfahren) errichtet. Der niedersächsische Teil der Wasserstoffleitung wird eine Länge von ca. 117,5 km haben.

Errichtung und Betrieb der Leitung bedürfen der Planfeststellung gem. § 43 Abs. 1 S.1, Abs. 2 i.V.m. § 43 Abs. 1 Nr. 5 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG). Für das Vorhaben besteht die Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nach dem Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz (UVPG).

Die Planunterlagen können in der Zeit vom 06.11.2025 bis 05.12.2025 im Internet unter

[http://www.lbeg.niedersachsen.de/bergbau/genehmigungsverfahren/aktuelle\\_planfeststellungsverfahren/](http://www.lbeg.niedersachsen.de/bergbau/genehmigungsverfahren/aktuelle_planfeststellungsverfahren/)

sowie im UVP-Portal unter <https://www.uvp-verbund.de/> eingesehen werden.

Die Gemeinde Geeste wurde als betroffene Kommune ebenfalls am Verfahren beteiligt, derzeit wird die Abgabe einer Stellungnahme geprüft, Abgabefrist ist der 05.02.2026.

## **5.9 Photovoltaik-Freiflächenanlage Osterbrock**

Die ENERPARC Solar Invest hat beim Landkreis Emsland die Errichtung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage mit einer Leistung von ca. 18,36 MWp, bestehend aus matten, monokristallinen Solarmodulen, Wechselrichtern, Monitoringcontainer, Trafostationen, Löschwasserkissen sowie weiteren Nebenanlagen (u.a. Kameramasten, Verkabelung, Stahlgestelle mit Ramppfosten oder Betonfundamenten, Zaunanlage sowie Wartungs- und Brandschutzwegen) beantragt. Die betroffenen Flächen entsprechen dem Konzept der Gemeinde Geeste, sodass eine positive Stellungnahme abgegeben wurde. Frau Dühmann stellt die Maßnahme (entlang des Haarweges) anhand der Lagepläne vor.

Auf eine Nachfrage von Herrn Tappel teilt Frau Dühmann mit, dass der Einspeisepunkt derzeit noch nicht feststeht.

## **5.10 Endlagersuche für hochradioaktive Abfälle**

Frau Dühmann führt aus, dass die Bundesgesellschaft für Endlagerung (BGE) einen aktualisierten Arbeitsstand zur Endlagersuche vorgestellt hat. Dabei wurden erstmals Zwischenergebnisse zu den zehn Teilgebieten im Landkreis Emsland veröffentlicht. Demnach gilt im südlichen Kreisgebiet das Teilgebiet 076\_03 (Steinsalz) als gering geeignet oder ungeeignet. Auch die Tongesteinsgebiete 005 (mittleres/südliches Emsland) und 007 (mittleres/nördliches Emsland) wurden überwiegend als gering geeignet oder ungeeignet bewertet. Einzelne Untersuchungsräume könnten jedoch weiterverfolgt werden; genauere Ergebnisse werden im Sommer 2026 erwartet.

## **6 Einwohnerfragestunde**

Hierzu liegen keine Wortmeldungen vor.

## **7 Gehölzpflegemaßnahmen 2025/2026**

Hierzu wird auf die Vorlage 600/038/2025 mit den dazugehörigen Anlagen verwiesen. Bauhofleiter Schröder stellt die Gehölzarbeiten 2025/2026 im Einzelnen vor. Er ergänzt, dass sich die Nachpflanzungen – aufgrund der Lieferzeiten - zum Teil verzögern. Grundsätzlich werde versucht den Baumbestand insgesamt auf einem gleichbleibenden (tendenziell steigenden) Niveau zu halten.

Herr Rolfs bittet darum, diesem Protokoll die Kompensationsmaßnahmen als Anhang beizufügen. Künftig sollen die Maßnahmen direkt in der Vorlage aufgeführt werden.

### **Beschluss:**

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

## **8 Brückenprüfungen 2025 hier: Sachstandsbericht und Handlungsempfehlungen**

Frau DÜTHMANN stellt die Vorlage 600/041/2025 nebst Anlage im Detail vor.

Hiernach haben die 21 Brücken (gemäß Hauptbrückenprüfung) im Gemeindegebiet folgende Zustandsergebnisse:

- |                                    |            |
|------------------------------------|------------|
| - 0 in sehr gutem Zustand          | (1,0-1,4)  |
| - 1 in gutem Zustand               | (1,5-1,9)  |
| - 9 in befriedigendem Zustand      | (2,0-2,4)  |
| - 6 in ausreichendem Zustand       | (2,5-2,9)  |
| - 4 in nicht ausreichendem Zustand | (3,0-3,4). |
| - 1 in ungenügendem Zustand        | (3,5-4,0)  |

Für folgende Brücken besteht (bestand) Handlungsbedarf:

5a Moorbeeke/Neuer Diek	=	3,3
16 Hakengraben/Feldstr.	=	3,0
17 Fischteichableiter/Wald	=	3,0
18 Fischteichableiter/Gusbergstr	=	4,0
21 Kleine Beeke/Klosterholte Süd	=	3,0

Die Radwegbrücke „Moorbeeke/Neuer Diek“ wurde bereits erneuert. Die Brücke “Siedlung” soll durch einen Durchlass ersetzt werden.

Die Instandsetzungskosten betragen ca. 750.000,- €; verteilt auf 3 Jahre ergibt sich für die Unterhaltung und Instandsetzung der Brücken ein Haushaltansatz von 250.000,- € pro Jahr.

Auf eine Nachfrage von Herrn Stenzel-Niers teilt Frau DÜTHMANN mit, dass es bisher keinen Bauzeitenplan gibt. Für die Brückengeländer wurden bereits Angebote angefordert.

Folgender Beschluss wird empfohlen:

**Beschluss:**

- a) Die Ergebnisse der erfolgten Brückenprüfungen werden zur Kenntnis genommen.
- b) Die Verwaltung wird beauftragt, die vorgeschlagenen Maßnahmen sukzessive in den kommenden Jahren im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel umzusetzen. Hierfür werden in den nächsten Jahren 250.000 € pro Jahr zur Verfügung gestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**9      Bebauungsplan Nr. 200 "SO Tierhaltungsanlagen", 13. Änderung  
hier: Aufstellungsbeschluss**

Frau Düthmann verweist auf die Vorlage 600/037/2025 mit den dazugehörigen Anlagen. Sie ergänzt, dass Baufenster und Tierhaltung komplett aufgegeben werden sollen.

Folgender Beschluss wird empfohlen:

**Beschluss:**

Die Gemeinde Geeste leitet das Verfahren zur 13. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 200 „SO Tierhaltungsanlagen“ in der vorgeschlagenen Form ein. Die frühzeitige Bürgerbeteiligung ist durchzuführen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**10      91. Änderung des Flächennutzungsplanes (GE Am Wasserwerk)  
hier:  
a) Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen  
b) Feststellungsbeschluss**

Hierzu wird auf die Vorlage 600/040/2025 nebst Anlagen verwiesen. Bürgermeister Höke ergänzt, dass alle Planungsschritte abgearbeitet sind. Baubeginn ist im nächsten Jahr.

Folgender Beschluss wird empfohlen:

**Beschluss:**

- a) Die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden entsprechend den Beschlussvorschlägen gegeneinander und untereinander gerecht abgewogen und folglich berücksichtigt, nicht berücksichtigt oder zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen erhoben haben, von diesem Ergebnis mit Angaben der Gründe in Kenntnis zu setzen.
- b) Die 91. Änderung des Flächennutzungsplanes inklusive Begründung wird festgestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

**11      Bebauungsplan Nr. 89 "Gewerbegebiet Am Wasserwerk"**  
**hier:**

- a) Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen**
- b) Satzungsbeschluss**

Hierzu wird auf die Vorlage 600/039/2025 mit den dazugehörigen Anlagen verwiesen.

Folgender Beschluss wird empfohlen:

**Beschluss:**

- a) Die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden entsprechend den Beschlussvorschlägen gegeneinander und untereinander gerecht abgewogen und folglich berücksichtigt oder zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen erhoben haben, von diesem Ergebnis mit Angaben der Gründe in Kenntnis zu setzen.
- b) Der Bebauungsplan Nr. 89 „Gewerbegebiet Am Wasserwerk“, Ortsteil Dalum inklusive Begründung wird als Satzung beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

**12      Anfragen und Anregungen**

Hierzu liegen keine Wortbeiträge vor.

Stellv. Vorsitzender

Bürgermeister

Protokollführerin